



„Niederbayern-Bladl“ Ausgabe Dezember 2023

Liebe Forscherfreunde,

ja ist denn schon wieder Weihnachten?

Nein, Gott-sei-Dank, so weit sind wir noch nicht. Trotzdem bleibt nicht mehr viel Zeit zum Geschenke kaufen, Plätzchen backen, Einladungen aussprechen und ja, der Christbaum und die Weihnachtsgans müssen ja auch noch besorgt werden.

Lassen wir uns erst gar nicht anstecken von diesem (Vor-)Weihnachtstrubel. Warum nicht sich ein wenig Zeit nehmen, um durch die festlich geschmückten Straßen und Plätze zu schlendern oder einen der kleinen, versteckten Christkindlmärkte zu besuchen. Das eine oder andere Geschenk kann auch hier besorgt werden, und ein wärmender Punsch oder Glühwein kann auch nicht schaden. Ein paar Bilder des Passauer Christkindlmarktes haben wir am Ende des Bladls eingestellt.

Am Sonntag wird die erste Kerze am Adventskranz angezündet. Man möchte meinen, dass der Adventskranz ein alter vorweihnachtlicher Brauch sei. So alt ist der aber gar nicht. Kaum zu glauben, dass sich so mancher Pfarrer in der Landshuter Gegend noch zur Zeit des II. Weltkrieges weigerte, einen Adventskranz in der Kirche aufzuhängen, weil er als „heidnisches Zeugs“ abgetan wurde.

Der Adventskalender fand zwar keinen Eingang in die Kirche, aber er bietet Jung und Alt eine schöne Möglichkeit, sich die Zeit bis Weihnachten zu verkürzen. Auch unser Rätsel-Team hat in diesem Jahr wieder ganze Arbeit geleistet und einen Adventskalender mit Fragen rund um Niederbayern, zu Bräuchen, Personen und Orten aufgestellt. Hiermit wollen wir ein wenig zu einer abwechslungsreichen Vorweihnachtszeit beitragen. Das 1. Fensterl erhaltet Ihr noch heute, aber mit getrennter Post. Beim Rätseln wünschen wir Euch schon jetzt viel Spaß. – Leicht wird's aber nicht 😊

Die meisten Stammtische haben sich bereits auf die ruhige Adventszeit eingestellt. Die Treffen im Dezember sind ganz dem geselligen Beisammensein gewidmet. Mal bei einem Stammtisch nur zu Ratschen, Geschichten von alten und neuen Zeiten zu erzählen oder einfach gemeinsam selbstgemachte Leckerl¹⁾ zu genießen, das ist wichtig und gehört dazu.

Der Winter hat bereits einen guten Auftakt zum Advent geliefert und die Landschaft mit zaghaftem Weiß überzuckert. Trotzdem möchte ich Euch jetzt noch keine Weihnachts- und Neujahrswünsche übermitteln. Dazu gibt es später bestimmt noch Gelegenheit.

Nun wünsche ich Euch viel Vergnügen mit dem Niederbayern-Bladl.

Euer

Robert Lang

1) Lasst uns bitte wissen, wie die Weihnachtsplätzchen in Eurer Gegend heißen. Es gibt da wahrscheinlich eine Vielzahl von regionalen Begriffen.

Aus den Stammtischen/Bezirksgruppe

Rückblicke zu den Stammtischen im November:

- **Mirskofen, 07.11.2023 – 19.00 Uhr** - Hotel Luginger, Obere Sendlbachstr. 11, 84051 Essenbach
Die Familienforscher des Stammtisches Mirskofen trafen sich zum geselligen Stammtischabend. Dabei standen Informations- und Erfahrungsaustausch im Vordergrund.
- **Passau, 08.11.2023 – 18.00 Uhr** – Landgasthof Spetzinger, Passauer Str. 13, 94121 Salzweg
Diesmal haben wir uns auf das Lesen in alten Zeitungen fixiert. Die Bayerische Staatsbibliothek in München bietet über ihr Zeitungsportal „digipress“ Zugriff auf historische, überwiegend deutschsprachige Zeitungen mit derzeit fast 9 Mio. digitalisierter Zeitungsseiten als Scans. Zugang erhält man über die Liste an vorhandenen Zeitungen, über den Kalender und über Volltextsuche. Christa Meier zeigte, wie durch Eingabe von Stichwörtern und Filtern der angezeigten Zeitungsseiten brauchbare Ergebnisse entstehen und zu Ergänzungen für unsere Familienforschung werden können.
- **Wolferszell, 10.11.2023 – 19.00 Uhr** – Gasthof Schmid, 94377 Wolferszell
Es war wieder ein gut besuchter Stammtischabend in Wolferszell. Gut 30 Teilnehmer fanden sich zum Vortrag von Claudia Heigl über die Ansässigmachung und Verhelichung ein. Kompetent führte dabei Frau Heigl durch den Abend und erklärte Hintergründe dieses administrativen Prozesses sowie die Auswirkung auf die Bevölkerung. Ganz nebenbei wurde im Laufe des Abends festgestellt, dass viele Ansässigmachungsakten auch in FamilySearch zu finden sind. Eine kurze Anleitung, wie auf die Dokumente in FamilySearch zugegriffen werden kann, kann durch einfaches E-Mail bei niederbayern@blf-online.de angefordert werden.
- **Niederbayern Online Stammtisch, 15.11.23**
Dr. Ulrich Demlehner: „Der Historische Atlas Bayern in 3D - Von der Familienforschung zur Hof- und Regionalgeschichte“
„Wer Visionen hat, sollte zum Arzt gehen“. Mit diesem Zitat des Altbundeskanzlers Helmut Schmidt startete unser Referent Dr. Ulrich Demlehner in den Vortrag des Abends „Historischer Atlas Bayern (HAB) in 3D“.
Dass es Visionen braucht, um große Projekte anzugehen, stellte sich schnell im Laufe des Vortrags heraus. Denn wer mehr über seine eigenen Ahnen wissen will und vor allem daran interessiert ist, in welchen regionalen Gegebenheiten und in welchem sozialen Umfeld sie gelebt haben, landet früher oder später erfahrungsgemäß in der Hof- und Regionalforschung. Wichtige Basis hier ist der HAB, der gute Informationen über die Existenz von Objekten, meist Höfen und Sölden, bereitstellt, wobei sich der HAB nahezu ausschließlich auf die Existenz dieser Objekte beschränkt. Die Geo-Lokalisierung, also die exakte kartografische Ortsbestimmung, eine Entwicklung der Besitzverhältnisse über die Jahrhunderte und die Aussage, welche Familien/Menschen in den Objekten gelebt haben, fehlt gänzlich. Deshalb hat Dr. Demlehner eine Applikation entwickelt, die eine Zusammenführung von geografischen, zeitlichen und sozialen Informationen, wie sie Genealogen typischerweise in Kirchenbüchern und weltlichen Dokumenten sammeln, ermöglicht, sozusagen ein „HAB 3D“ in einer modernen Web-Oberfläche.
Ein wichtiges Beispiel für solche weltlichen Dokumente sind die Briefprotokolle, ohne die, vor allem im Bereich des Landgerichts Griesbach, aufgrund der vorherrschenden Verwendung von Hofnamen, eine Rekonstruktion von Familienbeziehungen im 17. Jhdt. de facto unmöglich ist.
Bei dieser Quellenart hat sich der Referent nicht nur auf die Dokumente seiner Vorfahren beschränkt, sondern in einer „Mammutaktion“ alle Briefprotokolle des alten Landgerichts Griesbach digitalisiert. Diese Tausenden von Dokumenten werden seit Jahren von ihm in „Regesten“, d. h. in Zusam-

menfassungen erschlossen, Objekten und Personen zugeordnet und in einer genealogischen Datenbank vorgehalten. Dieser systematische Ansatz ermöglicht den Gewinn wertvoller Informationen und die Überblendung von verschiedenem Quellenmaterial.

Gerne stellt Dr. Demlehner seine Arbeitsergebnisse für interessierte Forscher zur Verfügung. Der Weg bzw. die Möglichkeit einer standardisierten Informationsbereitstellung sind angedacht, befinden sich aber noch in einer Planungsphase.

Ein Mitschnitt des Vortrags wird auf dem YouTube-Kanal des BLF eingestellt.

- **Freyung, 17.11.2023 – 17.00 Uhr** – Gasthof zur Post, Stadtplatz 2, 94078 Freyung
Im November fand kein Stammtisch statt.
- **Kleeberg, 20.11.2023 – 19.00 Uhr** - Gasthaus Hölzlwimmer, Kleeberg 6, 94099 Ruhstorf
Bis auf den letzten Platz besetzt war der Forscherstammtisch in Kleeberg. Obwohl kein spezielles Thema vorgesehen war, trafen sich viele Familienforscher zum geselligen Beisammensein. Besonders erfreulich, dass auch Forscher die aus Zeit- bzw. gesundheitlichen Gründen für einen längeren Zeitraum an den vergangenen Treffen nicht teilnehmen konnten, wieder den Weg nach Kleeberg. Wolfgang Niedermeier ließ eingangs einen Stammtisch-Vortrag aus Pfarrkirchen über den Räuber Matzeder Revue passieren. Anschließend wurde wieder gefachsimpelt und Ahnendaten ausgetauscht. Auch Fachbücher, die künftig unsere Bibliothek anreichern werden, wurden übergeben. Hierfür ein herzliches Dankeschön an Elmar Grimbs.
- **Regen, 24.11.2023 – 18.00 Uhr** – Berggasthof Hinhart, Hinhart 18, 94209 Regen
„Spurensuche in dunklen Zeiten 1939-1945“ Michael Rankl zeigt die vielen Möglichkeiten, wie man an Informationen über Vorfahren kommt. Als Quelle dienen dabei gerne das Bundesarchiv oder auch Vermisstenbildlisten, u.a. für Personen, die beim Militär, in der Produktion und auch im Sanitätsdienst waren. Auch Uniformen können viele Informationen über Zugehörigkeit geben.
- **Kläham, 29.11.2023 – 19.00 Uhr** - Gasthaus Beck, Talstraße 12, 84061 Kläham
Am 29. November 2023 fand ein gut besuchter Stammtisch in Kläham statt. Einführend erhielt Adelheid Kapfhammer, Mitglied im Arbeitskreis und zugleich 1. Vorsitzende des Vereins ARLAN Landshut e.V., Gelegenheit, die Arbeit in ihrem Verein vorzustellen. Derzeitiger Schwerpunkt ist die Erforschung der Auswirkungen des 30-jährigen Krieges im Landshuter Raum. Dabei ergeben sich zwangsläufig Schnittpunkte mit den Ahnenforschern. Heribert Haber setzte die traditionelle Kurzgeschichtsreihe fort mit einer interessanten Anweisung des Bezirksamtes Mallersdorf an alle Gemeinden, alle chronisch Kranken, Behinderten und sonstigen Unterstützungsfälle zu melden. Als Hauptreferent des Abends brachte Josef Geltl einen lehrreichen **Vortrag zum Thema „Als der Wald verteilt wurde“**. Es wurde die Entwicklung und die praktische Umsetzung aufgezeigt, wie aus der früheren Allmende ein Privatwald entstand. Bei der Zuteilung wurde der Maßstab zugrunde gelegt, daß ein Holzrechtler je Klafter Brennholzrecht ein Tagwerk Wald in Privatbesitz bekommt. Der Abend klang dann mit einer angenehmen Diskussionsrunde aus bei der auch das Jagdrecht, die Jagdverbände und die Verwendung des Jagdpachtschillings zur Sprache kam.

Einladung zu den Stammtischen im Dezember:

- **Mirskofen, 05.12.2023 – 19.00 Uhr** - Hotel Luginger, Obere Sendlbachstr. 11, 84051 Essenbach
Die Familienforscher des Stammtisches Mirskofen treffen sich zum geselligen Stammtischabend. Dabei stehen Informations- und Erfahrungsaustausch im Vordergrund.
- **Passau-Salzweg, 06.12.2023 – 18.00 Uhr** – Landgasthof Spetzinger, Passauer Str. 13, 94121 Salzweg
Beim letzten Stammtisch im Jahr 2023 lassen wir der Geselligkeit und dem Austausch von Privatem bzw. Forscherinteressen den Vorrang. Wir wollen trotzdem die beiden Heiratseinträge aus dem neuen Niederbayernblatt lesen und transkribieren, weil sie etwas schwierig sind, uns dann aber adventlichen Leckerbissen widmen. Dazu ergeht ein höflicher Aufruf an potentielle PlätzchenbäckerInnen. Nicht mehr mitbringen als man selber essen kann!
- **Pfarrkirchen, 07.12.2023 – 19.00 Uhr** – Gasthof „Altes Magistrat“, Stadtplatz 37, 84347 Pfarrkirchen
Die Familienforscher des Stammtisches Pfarrkirchen treffen sich zum geselligen Stammtischabend. Dabei stehen der Informations- und Erfahrungsaustausch im Vordergrund.
- **Regen, 16.12.2023 – 18.00 Uhr** – Berggasthof Hinhart, Hinhart 18, 94209 Regen
Das Thema des Abends wird sein: „Die kultur-historische Pflanze - Flachs“. Referentin: Hella Weinschenk, Mitglied des Stammtisches Regen
- **Kleeberg, 18.12.2023 – 19.00 Uhr** - Gasthaus Hölzlwimmer, Kleeberg 6, 94099 Ruhstorf
Die Familienforscher des Stammtisches Mirskofen treffen sich zum geselligen Stammtischabend. Dabei stehen der Informations- und Erfahrungsaustausch im Vordergrund.
- **Freyung, 22.12.2023 – 17.00 Uhr** – Gasthof zur Post, Stadtplatz 2, 94078 Freyung
Im Dezember findet kein Stammtisch statt.
- **Kirchdorf, Samstag, 30.12.2023 – 14.00 Uhr** - Gasthaus Rieder, Hauptstraße 26, 93348 Kirchdorf



Gemütliche Weihnachtsfeier bei Kaffee, Kuchen und Brotzeiten
Erfahrungsaustausch unter Forschern, Rückschau und Hinweise

Mitgliederbereich:

Herzlich willkommen:

Im Monat November möchten wir folgendes Neu-Mitglied herzlich begrüßen:

- Mayer Daniela

Ein Puzzle der etwas anderen Art!



Vorder- und Rückseite der Hiedlmayrschen Grabstätte auf dem Friedhof St. Peter mit entzifferten Grabinschriften. – Und das Doppelwappen Boxhorn – Reisleck, wohl von 1872. Foto: Gottfried Beicht

Unser Vereinsmitglied Gottfried Beicht hat kürzlich seine jahrelange Forschungsarbeit abgeschlossen und präsentiert stolz acht umfassende Familienchroniken. Diese beeindruckenden Werke erstrecken sich über insgesamt 550 Seiten und beinhalten über 6.000 Personendatensätze. Die umfangreiche Recherche erstreckt sich über verschiedene Regionen und Epochen, was natürlich im Familienkreis und darüber hinaus große Anerkennung findet. Seine Forschungsergebnisse hat er in Gedbas eingestellt.

Der vollständige Artikel ist unter <https://www.blf-online.de/quelle/5674> bis 31.12.2023 einsehbar.

Amerikanerin auf Ahnensuche in Passau Michaela Schauer unterstützt bei der Suche nach den Wurzeln der Familie



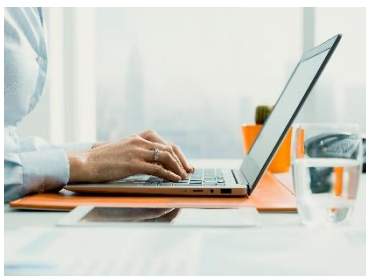
Max und Karoline Schwarzmeier mit ihren beiden Töchtern Pauline (Julie Lynns Großmutter) und ihrer kleinen Schwester Ingeborg.

Mit so viel Hilfsbereitschaft hätte sie nicht gerechnet: „Die Passauer waren mir eine große Hilfe bei der Suche nach meinen deutschen Vorfahren“, bedankt sich Julie Lynn auf Englisch am Telefon.

Seit einem Monat schon sucht die 53-Jährige aus Salinas, Kalifornien, nach ihren deutschen Wurzeln. Auslöser war ein altes Familienfoto ihrer Urgroßeltern aus dem Jahr 1936. Aber wie in Deutschland forschen? Julie spricht nicht nur kein Deutsch, sondern kann auch die Kurrentschrift nicht lesen. Gut, dass es die elektronischen Kommunikationsplattformen gibt. Schnell bat sie um Hilfe

über Facebook und hatte so das Glück, dass dieser Aufruf bei unserer rührigen Ahnenforscherin vom Passauer Stammtisch, Michaela Schauer landete. Michaela hilft schnell beim Entziffern der Unterlagen und bei der Erforschung der Familie. So war es möglich, dass 128 Jahre nach der Geburt des Urgroßvaters von Julie Lynn durch die Unterstützung von Michaela ihre Familiengeschichte in einer spannenden Spurensuche quer durch die Geschichte und über zwei Kontinente hinweg ein Stück weit gelüftet werden konnte. Der vollständige Artikel ist unter <https://www.blf-online.de/quelle/5783> bis 31.12.2023 einsehbar.

Wer hätte das ge-Ahnt? – Genealogie und Familienforschung leicht gemacht Online-Schulung (Webinar) vom 16.10.23



Manche von uns konnten nicht an dem im Niederbayern-Bladl, Ausgabe Oktober, angekündigten Webinar der Bayer. Staatsbibliothek „Wer hätte das ge-Ahnt“ teilnehmen. Deshalb hier der Link zum Skript über diese Veranstaltung. Die Unterlage ist zwar von einem Seminar von vor 2 Jahren, aber der Inhalt wird sich vermutlich nicht dramatisch geändert haben. Unter <https://www.blf-online.de/quelle/5784> kann auf das Dokument zugegriffen werden.

Herzlichen Dank an Ernst Willmerdinger für die Zusendung der Schulungsunterlage.

„Kindersterblichkeit und die Bezeichnung von alten Todesursachen“

In Ergänzung zum Niederbayern-Stammtisch vom 02.08.23 hat uns die Nachricht von Franz Hauer erreicht, der im Zusammenhang mit seinen Recherchen auf einen **Fraissbrief** gestoßen ist. Quelle: Heimatbuch der Gemeinde Wildenranna (jetzt Wegscheid) von Johann Haiböck. Ein Scan des Fraissbriefes ist unter <https://www.blf-online.de/termin/5307> einsehbar.

Ahnenforschung in Tschechien

Hugo Wagner aus der Bezirksgruppe Oberbayern hat eine Beschreibung zur Quellensuche incl. einer Reihe von Links erstellt. Überwiegend behandelt das Dokument die Suche nach Kirchenbüchern. Die Beschreibung kann unter <https://www.blf-online.de/quelle/5785> eingesehen werden. Sofern jemand im Bereich Winterberg oder Obermoldau forscht, kann er gerne mit Herrn Wagner unter hugowagner@web.de Kontakt aufnehmen.

Immer gut belichtet:

Großzügige Spende eines Buchscanners von unserem Mitglied Roswitha Barthel

Die Erforschung der eigenen Familiengeschichte, hat in den letzten Jahren eine stetig wachsende Beliebtheit erlangt. Dies ist nicht nur auf die Neugier der Menschen nach ihren Wurzeln zurückzuführen. Auch die technologischen Fortschritte erleichtern unsere Forschungen ungemein. Ein bemerkenswertes Beispiel für die Förderung dieser Entwicklung ist die großzügige Spende eines Fujitsu-Buchscanners durch unser Mitglied Roswitha Barthel an die Bezirksgruppe Niederbayern.

Roswitha, selbst passionierte Ahnenforscherin, hat den Scanner der Bezirksgruppe Niederbayern zur Verfügung gestellt, um damit die Archivierung von historischen Dokumenten, aber vor allem von Fachliteratur zu unterstützen. Dieses Gerät ermöglicht es, Bücher, Urkunden und Manuskripte bis zum Format DIN A3 in digitaler Form zu erfassen. Wir haben bereits damit begonnen, den Buchscanner für erste Scanarbeiten einzusetzen. Gerne kann das Gerät auch an interessierte Mitglieder im Rahmen von Projekten ausgeliehen werden.



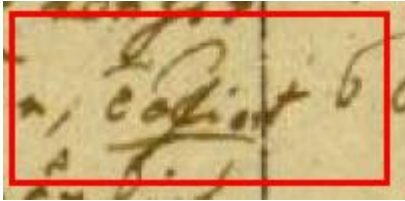
Robert Lang, Roswitha Barthel

Foto: Ludwig Huber

Unsere Lese-Ecke:

Allmählich wagen wir uns an lateinische Kirchenbucheinträge. Ich verwende neben dem Google-Translator das Online-Lateinwörterbuch „FRAG-CAESAR.DE“ sowie Reinhard Riepl: Wörterbuch zur Familien- und Heimatforschung.

1. Nachtrag zum Sterbeeintrag des Johan Georg Kampli aus dem Septemberblatl



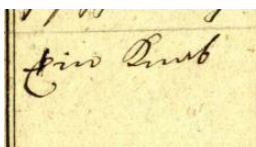
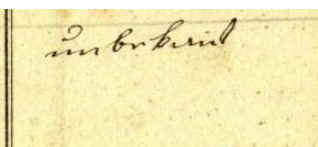
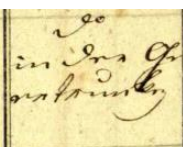
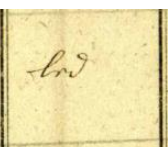
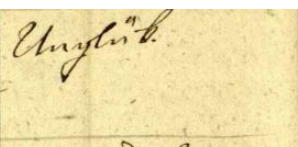
Dr. H. Wurster: „Meine richtige Lesung:
„ceziert“

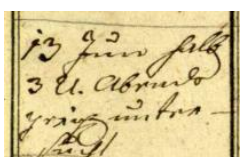
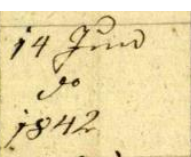
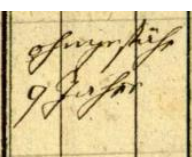
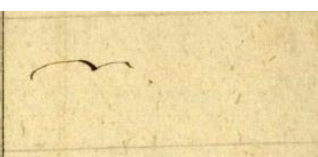
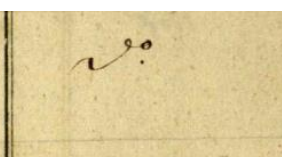
2. Auflösung der Leseübung vom November 2023

„Ein unbekannter Knab“ + 14.06.1842 Perlesreut

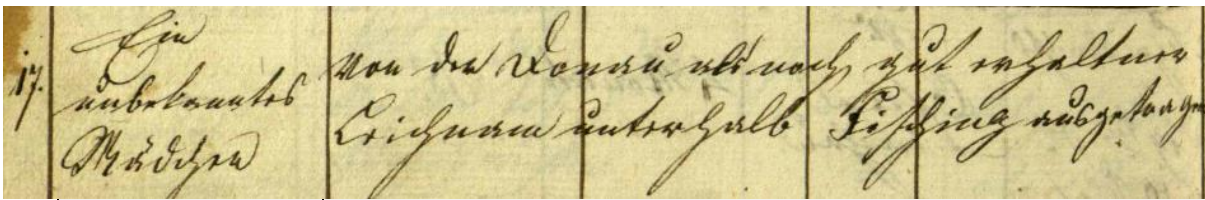
https://data.maticula-online.eu/de/deutschland/passau/perlesreut/016_01/?pg=78

9. Eintrag

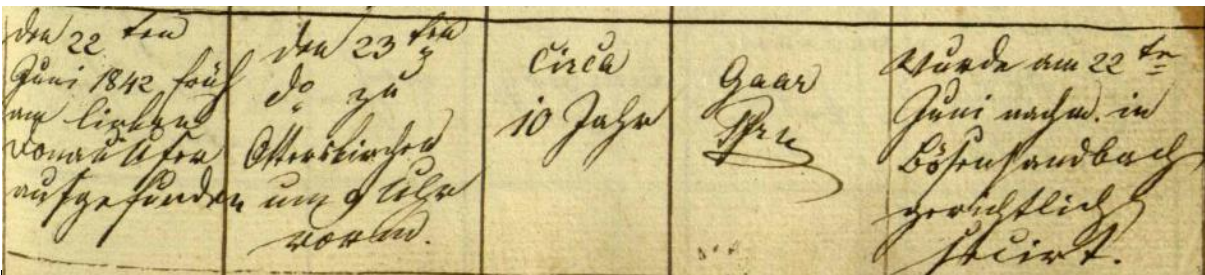
				
Ein Knab	Unbekan(n)t	dito (des- gleichen) in der Ohe ertrunk(en)	led(ig)	Unglück

				
13 Jun halb 3 U. Abends gericht(lich) un- tersucht	14 Jun dito 1842	ohngefähr 9 Jahre	“	dito

Der ertrunken vorgefundene Knabe war Mathias Woldrich aus Böhmen und war 8 Jahre alt.



Ein unbekanntes Mädchen	von der Donau als noch gut erhaltener Leichnam unterhalb Fishing ausgetragen
-------------------------	--

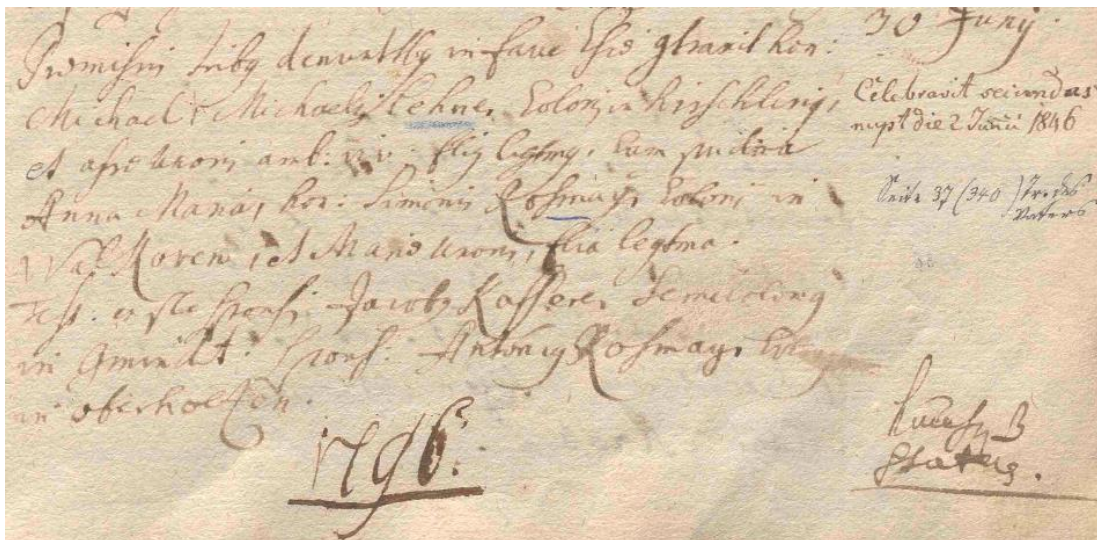


den 22ten Juni 1842 früh am linken Donauufer aufgefunden	den 23ten dito zu Otterskirchen um 9 Uhr vorm(ittags)	Circa 10 Jahre	Gaar Pfarrer	wurde am 22ten Juni nach(ittags) in Bösendach gerichtlich secirt.
--	---	----------------	--------------	---

Das ertrunken aufgefundene Mädchen hieß Anna Maria Woldrich aus Böhmen und war 10 Jahre alt.

3. Neue Leseübung für Dezember 2023

Ludwig Huber hat einen Heiratseintrag und das Goldene Ehejubiläum eines Ehepaares aus seiner eigenen Linie zur Verfügung gestellt:

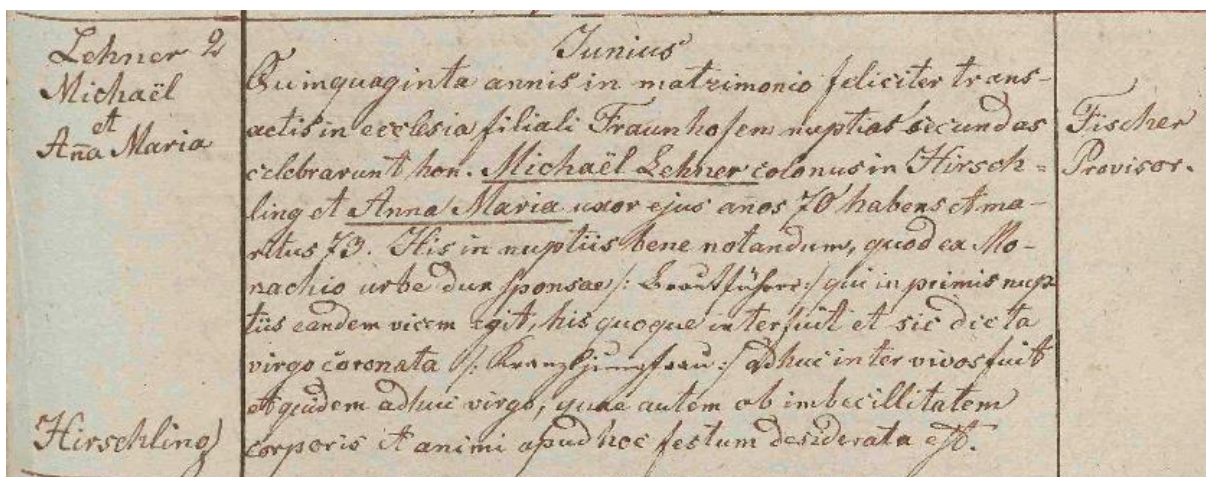


Heiratseintrag von Michael Lehner und Anna Maria Roßmayr am 30.06.1796

<https://data.matricula-online.eu/de/deutschland/regensburg/perkam/Perkam016/?pg=167>

50 Jahre war das Ehepaar Lehner/Roßmair verheiratet. 12 Kinder sind aus der Ehe hervorgegangen.

Am 02.06.1846 feierten Michael Lehner und Anna Maria geb. Roßmayr ihr Goldenes Hochzeitsjubiläum. Auch das wurde im Trauungsbuch vermerkt:



<https://data.matricula-online.eu/de/deutschland/regensburg/perkam/Perkam005/?pg=164>

Der Passauer Christkindlmarkt im Wandel der Zeit

Die Ursprünge des Passauer Christkindlmarktes gehen auf eine Kaninchenzuchtausstellung nach dem Zweiten Weltkrieg in der Nibelungenhalle zurück. Hier fand dann der Christkindlmarkt bis 2003 statt. Erst 2004, mit dem Abriss der Halle, wurde er auf den Domplatz verlegt.



Christkindlmarkt Passau in der Nibelungenhalle

Quelle: Stadtarchiv Passau



Christkindlmarkt Passau nach dem Umzug auf den Domplatz

Quelle: Stadtarchiv Passau

Und wie immer

Informationen/Anregungen/ (auch gerne Leserbriefe) zur Aufnahme ins „Niederbayern-Bladl“

Bitte sendet Eure Wünsche und Anregungen an niederbayern@blf-online.de.